

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 22 (1946-1947)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

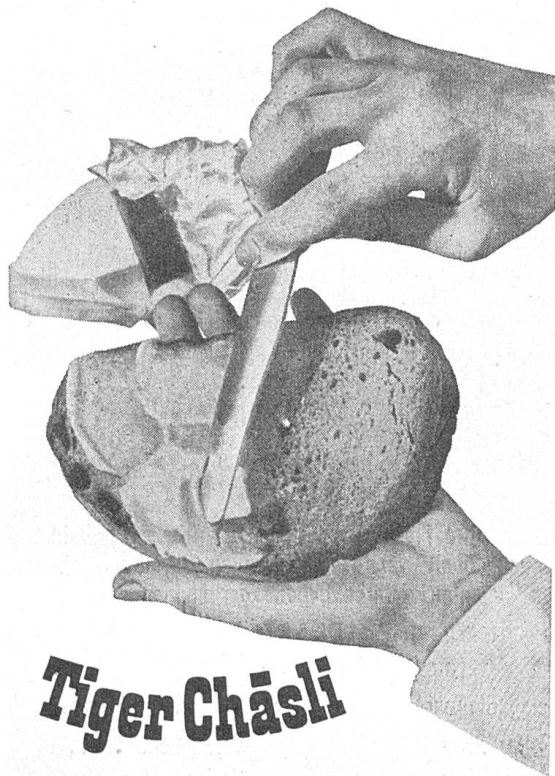
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DEZEMBER 1946

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	Seite 11
<i>Wiehnacht.</i> Gedichte von Schulkindern der Stadt Zürich	12
<i>„Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern!“</i> Von I. W. Zürcher	14
<i>Glossen.</i> Von Charles Tschopp	26
<i>Carlo Dolce.</i> Erinnerungen an Spitteler. Von Richard B. Matzig	28
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi	31
<i>Photos.</i> Focus-Bilderdienst, Lore Denzler	33
<i>Der Tod des Grand Favre.</i> Erzählung von C. F. Ramuz	37
<i>Photos.</i> Hans Baumgartner, Jak. Tuggener	43
<i>Kinderweisheit.</i>	45
<i>Meine Eltern hatten doch recht.</i> Antworten auf unsere Rundfrage	46



Allzeit bereit, hochfein und nahrhaft



*schützen
Mund und Hals!*

GEROBA AKTIENGESELLSCHAFT
G. ROTH BASEL

Küchenspiegel.

Das klassische schweizerische Weihnachtsgebäck 63

Frau und Haushalt.

Immer gleich und immer anders. Gedanken zu der Art, die Weihnacht zu feiern.

Von Helen Guggenbühl 75

Das Megaphon

Mehr Würde wird gewünscht. Von *** 83

Ein Brief aus Deutschland. Von S. L. 89

Blick in die Welt. Von Ernst Schürch 98

Blick auf die Schweiz. Von Peter Dürrenmatt 99

Tiergeschichten. 9. Jumbo feiert Weihnachten. Von Hans Fischer 100

Das Titelbild stellt die Anbetung der Hl. Drei Könige dar. Es ist ein Ausschnitt aus den aus der Mitte des 15. Jahrhunderts stammenden Chorscheiben des Berner Münsters.

Die Scheibe, deren Wiedergabe mit Bewilligung der Baudirektion des Kantons Bern erfolgt, war an der Zürcher Glasgemälde-Ausstellung zu sehen. (Farbphoto Hinz.)

Gutschein

FÜR ZWEI HEFTE DER
JUGENDZEITSCHRIFT

Der Spatz

Gegen Einsendung dieses Gutscheines
haben Sie die Berechtigung für den Be-
zug von zwei Gratisheften, die wir Ihnen
franko zustellen.

Art. Institut Orell Füssli A.G.
Abteilung Zeitschriften
Zürich 3, Dietzingerstraße 3

Name : _____

Adresse : _____



Lassen Sie Ihre Freuden nicht mehr verblassen und in der Vergangenheit versinken, vertrauen Sie die glücklichsten Augenblicke Ihres Lebens der kleinen

Kino-Kamera PAILLARD L-8 multivitesse
(für Doppel-8 mm-Film) an.

Diese elegante Taschenkamera kann Sie überallhin begleiten

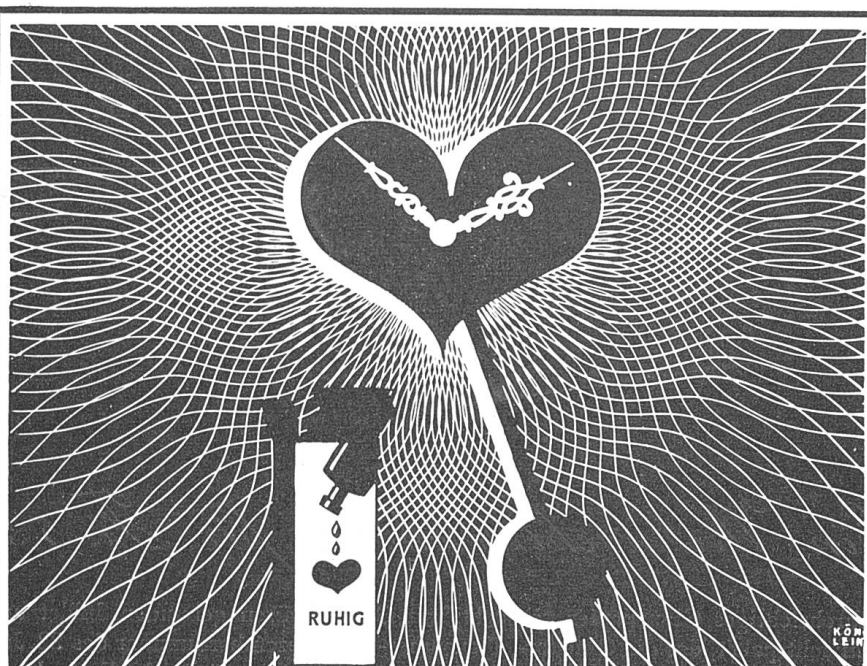
Niedrig im Preis

Vorzügliche Qualität

Einfache Bedienung

Geringes Gewicht

Generalvertretung: **PERROT A.G., Biel 1**



Nervosität

Nervosität, Unruhe, Gereiztheit, Nervenkrämpfe, Spasmen, Schlaflosigkeit, Angst- und Schwindelgefühle, Neurasthenie bekämpfen Sie wirksam mit

Zellers Herz- und Nerventropfen

dem bekannten, naturreinen und unschädlichen Pflanzenpräparat. «Zellers Herz- und Nerventropfen» beruhigen und stärken zugleich die Nerven und das Herz. Sie lösen Spannung und Verkrampfung, erweitern die Blutgefäße und bessern somit die Durchblutung. — Leichte Assimilation • Gute Verträglichkeit • Rasche Wirkung • Ein Versuch überzeugt!

Weder Brom noch Digitalis

Flüssig: Flaschen à Fr. 2.30 und Fr. 5.75, Kur (4 große Flaschen) Fr. 18.50
Tabletten: Fl. à Fr. 3.-, Kur Fr. 14.- (praktisch auf Reisen und am Arbeitsplatz).

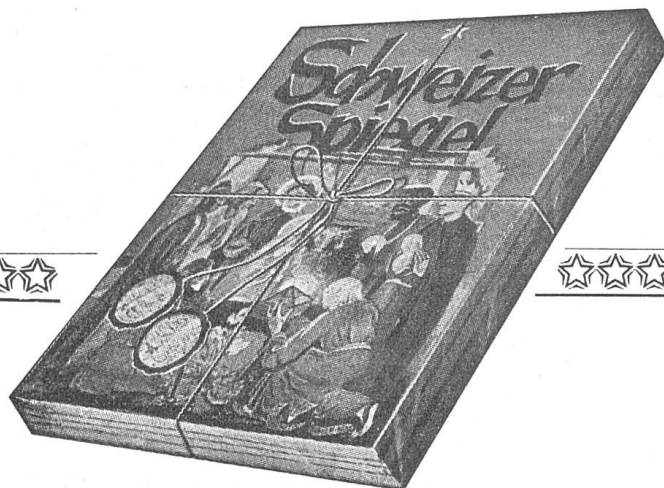
Erhältlich bei Ihrem Apotheker.

Ein Qualitätsprodukt von

MAX ZELLER SÖHNE · ROMANSHORN

APOTHEKE UND FABRIK PHARMAZ. PRÄPARATE - GEGR. 1864

R-13



Ein Weihnachtsgeschenk für Fr. 5.50

In durchsichtiges Glanzpapier verpackt, mit Goldschnüren gebunden, bildet unser Weihnachtspaket, das die Oktober-, November- und Dezemberrnummer des 22. Jahrgangs des «Schweizer-Spiegels» vereinigt, eine ganz entzückende Festgabe auf den Weihnachtstisch.

*Ein schönes Geschenk,
das sicher freudig aufgenommen wird*

Das Paket kostet Fr. 5.50, die Packung wird also gratis geliefert. Je nach Wunsch können Sie der Packung auch einen Gutschein auf ein Vierteljahres-, Halbjahres- oder Jahresabonnement beilegen. Der Gutschein für 3 weitere Monate kostet Fr. 5.50, für weitere 6 Monate Fr. 10.20. Ein Jahresabonnement (das Weihnachtspaket und Gutschein für 9 weitere Monate) geben wir an Abonnenten zum ermäßigten Preis von Fr. 17.50 ab. Wir bitten um *rechtzeitige Bestellung*.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH 1

NEUDRUCK

*Alois Carigiet
und Selina Chönz*

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch
Mit 20 siebenfarbigen Bildern
6.—12. Tausend Fr. 10.50

Berta Rahm

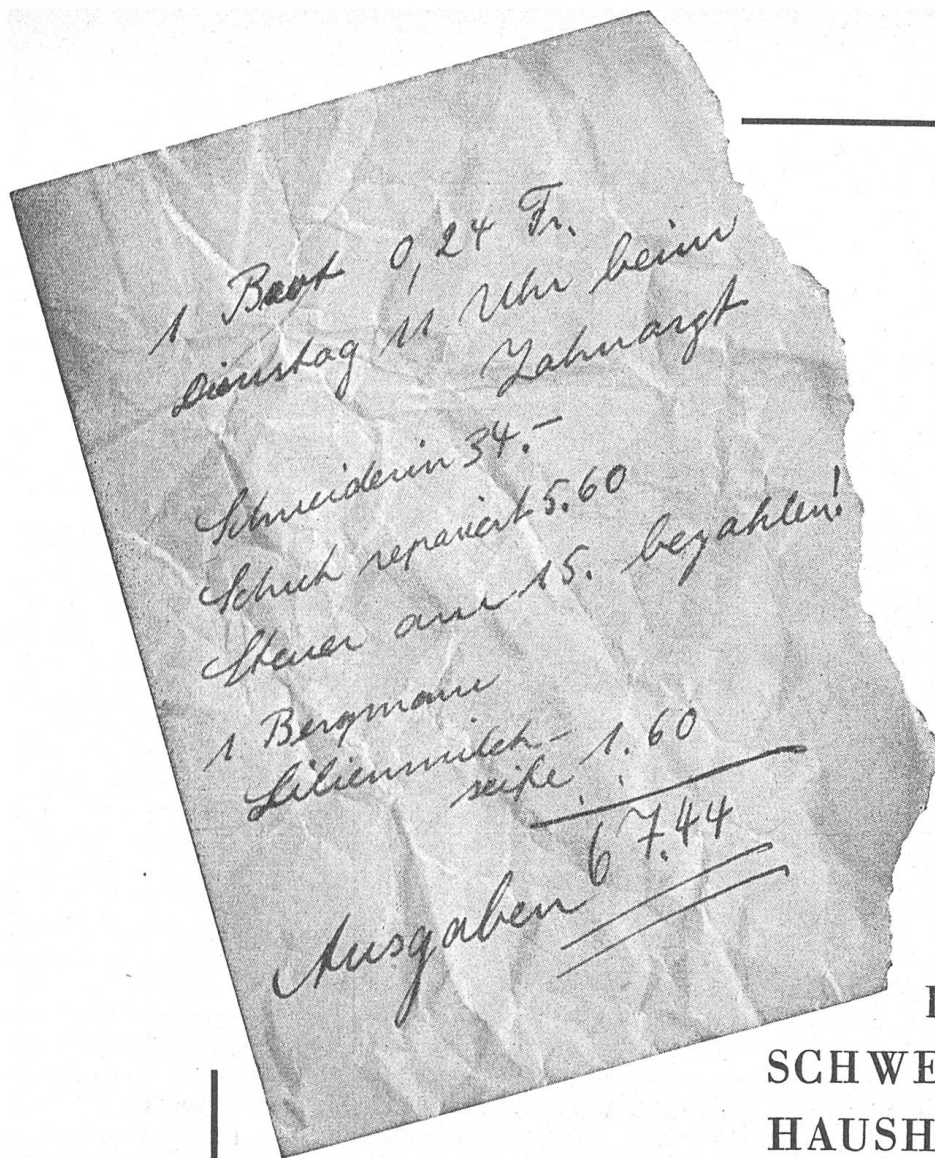
Vom möblierten Zimmer bis zur Wohnung

Anregungen für das Einrichten von
Einzelräumen und Wohnungen

Mit 230 Zeichnungen
von der Verfasserin

Reizender Geschenkeinband
Fr. 8.80

Näheres über diese zwei prächtigen Geschenkbücher S. 94/95



Stimmt die
nebenstehende
Rechnung?

Es gibt heute noch Tausende
von Hausfrauen, die sich auf
diese primitive Art über ihre
Ausgaben Rechenschaft ge-
ben. Es kommt sie an Geld
und Ärger teuer zu stehen.
Einer Hausfrau, die das
Schweizer-Spiegel-Haushalt-
ungsbuch führt, kann das
nicht passieren.

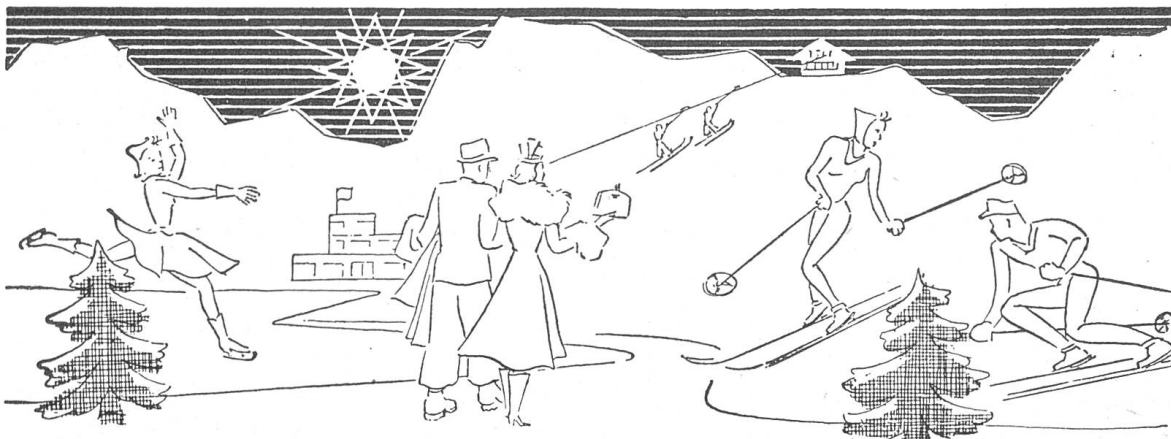
DAS SCHWEIZER-SPIEGEL- HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche *auto-*
matische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am
Schlusse jedes Monats;
2. *Anpassung an alle Verhältnisse*, gleichgültig, ob neben dem Kassa-
buch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort
der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt;
3. Es sind *keine Buchhaltungskenntnisse* notwendig, und der Zeit-
aufwand ist gering;

haben zur Folge gehabt, daß sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehrten.
Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltsbuch! Es kostet in Preßspan ge-
bunden Fr. 3.20. Die Ausgabe 1947 ist *soeben erschienen!* Die Zusendung erfolgt
gegen *Nachnahme* oder *vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419.*

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH 1



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

Zu den erwähnten Zimmer- und Pensionspreisen ist ein vom Schweiz. Hotelier-Verein beschlossener und von der Eidg. Preiskontrollstelle genehmigter Heizungssteuergzuschlag von Fr. 1.— bis 2.—, je nach Hotelkategorie, sowie der offizielle Teuerungszuschlag, hinzuzurechnen. * Fließendes Wasser in allen Zimmern. ° Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden :			Basel :		
Hotel Adler u. Kursaal	83366	15.— bis 18.50 oder pauschal 135.— bis 162.— pro Woche	Hotel-Restaurant Spa- lenbrunnen . . .	23327	ab 10.50
Hotel Alpenrose*	83161	11.75 bis 13.50	Chur :		
Hotel Bristol-Oberland*	83326	12.— bis 15.—	Frauen- und Töchter- heim Casanna . . .		
Hotel Huldi*	83223	ab 13.—	Rätisches Volkshaus, alkoholfrei*	23023	Zimmer ab 3.20
Amden ob Weesen :			Hotel Stern° . . .	23555	12.— bis 13.—
Pension Montana*	46117	9.50 bis 10.50	Hotel Weißes Kreuz .	23112	ab 9.—
Andermatt :			Crans-sur-Sierre :		
Hotel Krone*	6	ab 13.50	Hotel Bristol*	52463	ab 12.50
Arosa :			Hotel Eden* . . .	52378	12.50 bis 17.—
Pension A. Eberli*	31180	12.50 bis 15.—	Home d'enfants « Les Anémones » . . .		8.50 bis 9.—
Hotel Alpina*	31658	13.50 bis 16.—	Davos-Dorf :		
Hotel Belvédère und Tanneck*	31336	ab 12.50	Sporthotel Montana*	36321	15.— bis 18.—
Pension Brunella . .	31220	12.— bis 13.—	Sporthotel Rößli . .	35544	ab 10.50
Hotel Eden* . . .	31877	17.50 bis 23.—	Sporthotel Seehof (ne- ben der Parsenn- bahn)*	35121	ab 16.—
Hotel Excelsior* . .	31661	ab 19.50	Sporthotel Weißfluh*	35216	ab 11.—
Hotel Hof*	31055	13.50 bis 15.—	Davos-Platz :		
Hotel Juventus . . .	31117	16.— bis 18.50	Kurhaus Alexander- haus	35217	ab 11.—
Hotel Metropol* . .	31058	ab 14.50	Hotel Pension Bolgen- schanze*	36433	ab 10.—
Touring-Hotel (Bassi)*	31087	ab 15.—			
Hotel Orellihaus° (al- koholfrei)	31209	Wochenpau- schalpreise : 112.— bis 128.—			
Arth am See :					
Institut Eichhorn und Ferienheim für Kin- der	61765	Prospekte verlangen			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel Eden ^x	35016	12.— bis 16.—	Oberägeri :		
Hotel Rhätia ^x	36021	15.— bis 18.—	Kinderheim « Sonn-		
Konditorei Schneider .	36441		mätteli »	45221	ab 6.—
Degersheim :			Ober-Iberg :		
Kuranstalt Sennrütli .	54141		Hotel Kurhaus Holde-		
Ebnat-Kappel :			ner ^o	62161	ab 11.—
Hotel Ochsen	72221	10.— bis 12.—			(Radiumhaltige Mineralquelle)
Einsiedeln :			Pany ob Küblis :		
Hotel zur Sonne ^x . . .	24	ab 10.—	Hotel Kurhaus Pany ^x .	54371	ab 10.50
Engelberg :			Pontresina :		
Hotel Central	77239	10.— bis 12.—	Rosatschhotel ^x	6351	14.— bis 18.—
Flims :			Sils-Maria :		
Hotel Adula ^x	41237	14.— bis 18.—	Konditorei Schulzes		
Flims-Dorf :			Erben	4248	Zimmer mit Frühstück
Hotel Vorab ^x	41115	11.— bis 12.—	Tiefencastel :		
Flims-Fidaz :			Hotel Albula ^x	2	Zimmer ab 3.50
Kurhaus Fidaz ^x	41233	12.— bis 14.—	Tschiertschen :		
Frutigen :			Hotel Pension Car-		
Bahnhofbuffet	80009		menna	44112	ab 11.50
empfiehlt sich be-					(Pauschal)
stens A. Trachsel-			Urnäsch :		
Zulauf		ab 18.—, ausge-	Hotel Bahnhof ^x	58161	9.50 bis 10.50
Gstaad :		zeichnet aufge-	Wengen :		
Hotel Bellevue ^x	94164	hoben. Mit Um-	Hotel Kreuz ^x	4332	ab 13.—
Hotel Oldenhorn ^x . . .	94160	sicht geführtes	Hotel Schweizerheim .	4362	ab 11.—
Heiligenschwendi :		Haus. J. Ried-	Zermatt :		
Sporthotel Alpenblick	59132	weg, Dir.	Hotel Pension Alpina ^x	77227	ab 11.50
Küblis :		ab 12.50	Hotel Pens. Breithorn ^x	77267	11.— bis 13.—
Hotel Terminus ^x . . .	54208		Zuoz :		
Lenk i. S. :			Pension Alpina	67209	11.— bis 13.—
Hotel Krone	92093	9.25 bis 10.—	Zweisimmen :		
Pension Waldrand . . .	92068	8.75 bis 9.25	Hotel Bären	91202	ab 9.—
Lenzerheide :			Oberländer Schulheim		
Hotel Seehof ^x	42108	ab 11.50	für Mädchen Blan-		
Montana :			kenburg	91019	7.50
Pension Chalet du Lac ^x	52114	ab 9.50	Hotel Post ^x	91228	ab 9.50
Clinique La Moubra ^x .	52384	16.50 bis 20.—	Sporthotel Krone ^x . .	91039	10.50 bis 14.—
NeBlau :					
Gasthaus und Ferien-					
heim Sonne ^o	73875	ab 8.—			



Als Ratgeberin

Von Anfang an hat die Rentenanstalt eine ihrer vornehmsten Aufgaben darin gesehen, jedermann nach bestem Wissen und Gewissen zu beraten. Dementsprechend waren auch die Vertreter-Instruktionen gehalten. Schon ihren ersten Weisungen aus dem Jahre 1858 ist zu entnehmen: «Überzeugt sich die Agentur, daß die begehrte Versicherungsart für den Betreffenden ein entschiedener Mißgriff wäre, so möge sie ihn wohlmeinend warnen und auf diejenige Art aufmerksam machen, welche für ihn paßt.» Gleichzeitig wird darin erinnert, «daß dieses Unternehmen ebenso auf dem Bestreben beruht, den Versicherten redlich und offen Recht zu halten und die Vermögenskräfte dem eigenen Lande zu bewahren». Es entspricht der Tradition der Rentenanstalt, auch als Beraterin das Vertrauen ihrer Versicherten voll und ganz

zu rechtfertigen. Die Versicherungs-Vorschläge müssen ja nicht nur solid und zweckmäßig ausgearbeitet, sondern auch sonst den persönlichen Wünschen des zu Versichernden angepaßt sein. Die Rentenanstalt hat selbst ein Interesse daran, daß die Versicherungsverpflichtungen des einzelnen seinen eigenen finanziellen Mitteln entsprechen und in einem tragbaren und gesunden Verhältnis zu diesen stehen. Dahin zu wirken, hat sie sich von jeher zur Pflicht gemacht. Sie ist denn auch bestrebt, ihre Vertreter zu tüchtigen Fachleuten und gewissenhaften Versicherungsberatern auszubilden.

Vertrauen Sie sich unserem Vertreter an. Er wird Ihnen in allen Fragen der Lebensversicherung gerne und ohne irgendwelche Verpflichtungen für Sie mit jeder gewünschten, fachmännischen Auskunft dienen.



Hauptsitz in Zürich, Alpenquai 40